

Flensburg, den 21. Juli 2022

## Pressemitteilung

### Blumen bauen Brücken

## **Wilde Gärten, Seegras und die südjütländische Kaffeetafel – das ist los bei „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“**

Flensburg. Deutsch-dänische Geschichte, Musik und Gaukelei und ganz viel wilde Natur stehen bei „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ im August im Kalender. Das grenzüberschreitende Interreg-Projekt lädt gleich fünf Mal in diesem Monat zu Veranstaltungen in Deutschland und in Dänemark ein. Zwei Veranstaltungen werden in Flensburg angeboten.

Den Auftakt macht in Dänemark ein historisches Fest für die ganze Familie am **Samstag, den 13. August, von 12 bis 16 Uhr am und im Bürgerhaus „Folkehjem“ in Apenrade** (Haderslevvej 7, 6200 Apenrade). Dort dreht sich unter der Überschrift **„Wo die Geschichte Brücken baut – eine historische Zeitreise rund um die südjütländische Kaffeetafel“** alles um ein Stück deutsch-dänischer Geschichte, bei der Kuchen und Gebäck im Zentrum stehen. Geblieben ist eine Tradition, die nur „echt“ mit mindestens 21 Kuchensorten ist. Es gibt historische Kostüme zu sehen, Vorträge, Unterhaltung für Kinder und natürlich jede Menge Kuchen.

Eine Woche später, am **Samstag, den 20. August**, steht der **Erzählgarten in Gravenstein** (Emmas Have) **von 10 bis 17:15 Uhr** im Mittelpunkt eines bunten Tages rund um die Natur. **„Ein Tag der Natur, wo Blumen Brücken bauen“** heißt es, wenn im Erzählgarten am Hafen Weidenflecht-Künstlern bei der Arbeit zugesehen werden kann und lokale Vereine und Organisationen dazu einladen, die Natur zu entdecken. Der Organist Peter Langberg spielt zwei Konzerte auf seinem Glockenspiel und vieles mehr.

In Flensburg teilt dann am **Mittwoch, den 24. August** der Seegras-Experte Kristian Dittmann unter dem Titel **„Seegras ist krass“** um **17.30 Uhr im Vortragssaal der VHS-Flensburg** sein Wissen über Seegras. Der nachhaltige Rohstoff aus der Natur wird heute wieder vielfältig eingesetzt, zum Beispiel als Dünger im Garten, als Dämmstoff beim Bau oder als Füllung für Kissen.

Mit viel Rhythmus und guter Laune geht es am **Samstag, den 28. August, um 15 Uhr am Flensburger Hafen** weiter. Die Flensburger Sambatruppe „Policia do Samba“ laden zusammen mit Onkel Ballonkel zur **„Gaukelei an den Hafengärten“**. Eine Hafenparade zieht dann von den „Schwimmenden Gärten“ zum „Amphitheater“, den beiden Flensburger Gartenanlagen des Interreg-Projektes „Blumen bauen Brücken - Blomster bygger broer“.

Wer sich schon immer den Traum von einem wilden Garten erfüllen wollte, kann am **29. August um 18.30 Uhr** jede Menge Inspiration und Wissen zum Thema **in Apenrade** erhalten. Im **Bürgerhaus „Folkehjem“** (Haderslevvej 7, 6200 Apenrade) teilt die bekannte dänische **„Wilde Gärten“-Expertin, Signe Wenneberg**, ihre Erfahrungen für mehr Biodiversität im Garten mit den Gästen. Der Vortrag kann bei Nachfrage mit Simultanübersetzung auf Deutsch angeboten werden.

„Wir hoffen, dass wir mit diesem bunten und abwechslungsreichen Angebot nicht nur die Bürger vor Ort ansprechen, sondern auch viele Menschen in das jeweilige Nachbarland locken können, und sie so mehr über Natur und die gemeinsame deutsch-dänische Geschichte in der Grenzregion erfahren“, sagt Projektleiterin von „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“, Iris Uellendahl. Ziel der Projektpartner, die Städte Flensburg und Glücksburg, die Kommunen Aabenraa und Sønderborg sowie die Tourismusorganisationen Destination Sønderjylland und Tourismus Agentur Flensburger Förde, ist es, mit Hilfe des grenzüberschreitenden Gartenschau- und Tourismusprojektes eine gemeinsame deutsch-dänische Tourismusregion rund um die Flensburger Förde zu schaffen.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die ausführlichen Programme sind auf der Homepage [www.bbbprojekt.eu](http://www.bbbprojekt.eu) zu finden.

Fotos zur freien redaktionellen Nutzung im Zusammenhang mit der Berichterstattung:

- 1) Die Sambagruppe Policia do Samba macht für Blumen bauen Brücken Musik am Flensburger Hafen. Foto: Policia do Samba
- 2) Was Kuchen und deutsch-dänische Geschichte miteinander zu tun haben, ist auf einem Fest rund um die jütländische Kaffeetafel zu erfahren. Foto: Claus Visby
- 3) Der Gartenanlage „Amphitheater“ am Flensburger Hafen wird Schauplatz für Gaukelei und Musik. Foto: Blumen bauen Brücken.

#### **Über das Projekt:**

*„Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ ist ein grenzüberschreitendes Gartenschau- und Tourismusprojekt im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Danmark und wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Ziel der Projektpartner, die Städte Flensburg, Glücksburg, Aabenraa und Sønderborg sowie die Tourismusorganisationen Destination Sønderjylland und Tourismus Agentur Flensburger Förde, eine gemeinsame deutsch-dänische Destination rund um die Flensburger Förde zu schaffen. Erfahren Sie mehr auf [www.bbbprojekt.eu](http://www.bbbprojekt.eu).*

V.i.S.d.P. Iris Uellendahl, Projektleiterin „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“, Rathausplatz 1, 24937 Flensburg, Tel. +49 461 / 85 4645, uellendahl.iris@flensburg.de.